IMT Nuremberg Archives

H – 2622

International Court of Justice

H2622 - 0002

Gestapo-Exhibit 10

Abschrift aus dem Reichsgesetzblatt, Jahrgang 1937, Teil I, Seite 858.

Vorlaeufige Durchfuehrungsverordnung zum Deutschen Polizeibeamtengesetz.

Vom 26. Juli 1937.

Auf Grund des Par.33 des Deutschen Polizeibeamtengesetzes vom 24. Juni 1937 (Reichsgesetzbl. I S.653) und des Par. 19 der Reichsgrundsaetze ueber Einstellung, Anstellung und Befoerderung der Reichs-und Landesbeamten vom 14. Oktober 1936 (Reichsgesetzbl. I S.893) wird im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen mit Wirkung vom 1. Juli 1937 bestimmt:

Teil I

Zu Par. 1 des Gesetzes

(1) Polizeivollzugsbeamte sind:

.....

d) bei der Kriminalpolizei des Reichs, der Geheimen Staatspolizei sowie bei sonstigen Dienstzweigen der Sicherheitspolizei: Kriminalassistenten, Kriminaloberassistenten, Kriminalsekretaere, Kriminalbezirkssekretaere, Kriminalinspektoren, Kriminalkommissare, Kriminalraete, Kriminaldirektoren, Regierungs- und Kriminalraete, Oberregierungs- und kriminalraete, Regierungs- und Kriminaldirektoren und Reichskriminaldirektoren,

.....

Seite 860

Zu Par. 4 des Gesetzes

.....

(4) Es sind vorbehalten:

.....

c) die Stellen des einfachen mittleren Vollzugsdienstes der Kriminalpolizei des Reichs und der Gemeinden zu 80 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs mit mehr als 8 Dienstjahren, zu 20 vom Hundert Zivilanwaerter; dieselben Stellen im Vollzugsdienst der Geheimen Staatspolizei zu 50 vom Hundert den Beamten

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUERNBERG, GERMANY
Gestapo Exhibit 10
Filed July 31, 1946

H2622 – 0003

der Schutzpolizei des Reichs mit mehr als 8 Dienstjahren, zu 50 vom Hundert Zivilanwaertern,

d)die Stellen des unteren Polizeiverwaltungsdienstes bei den Polizeiverwaltungen des Reichs (Polizeipraesidien, Polizeidirektionen) sowie im Gemeindepolizeiverwaltungsdienst zu 100 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs; dieselben Stellen im unteren Verwaltungsdienst der Geheimen Staatspolizei zu 80 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs mit mehr als 8 Dienstjahren, zu 20 vom Hundert Zivilanwaertern,

e)die Stellen des einfachen mittleren Polizeiverwaltungsdienstes bei den Polizeiverwaltungen des Reichs (Polizeipraesidien,Polizeidirektionen) sowie im Gemeindepolizeiverwaltungsdienst zu 90 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs mit mehr als 10 Dienstjahren, zu 10 vom Hundert Zivilanwaertern; dieselben Stellen im Verwaltungsdienst der Geheimen Staatspolizei zu 50 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs mit mehr als 8 Dienstjahren, zu 50 vom Hundert Zivilanwaertern,

f)die Stellen des gehobenen mittleren Polizeiverwaltungsdienstes bei den Polizeiverwaltungen des Reichs (Polizeipraesidien, Polizeidirektionen, Geheime Staatspolizei) sowie im Gemeindepolizeiverwaltungsdienst zu 50 vom Hundert den Beamten der Schutzpolizei des Reichs mit mindestens 12 Dienstjahren, zu 50 vom Hundert Zivilanwaertern.

.....

(11) Melden sich trotz Aufforderung nicht genuegend Beamte der Schutzpolizei des Reichs fuer die nach Par.4 des Gesetzes vorbehaltenen Stellen, so werden,

soweit Stellen des Reichs zu besetzen sind, geeignete Schutzpolizeibeamte des Reichs, die den Anforderungen entsprechen, bestimmt und in diese Stellen einberufen, und,

soweit Stellen von Gemeinden in Frage kommen, geeignete Schutzpolizeibeamte des Reichs, die den genannten Anfordorungen entsprechen, fuer den Gemeindepolizeidienst bestimmt und den Gemeinden zur Verfuegung gestellt. Die fuer den Gemeindepolizeidienst bestimmten Beamten sind verpflichtet, der Einberufung in den Dienst einer

H2622 – 0004

Gemeinde zu folgen.

.....

Zu Par. 21 des Gesetzes

.....

(2) Polizeivollzugsbeamte koennen insbesondere zur Vermeidung einer vorzeitigen Versetzung in den Ruhestand dann in den Polizeiverwaltungsdienst versetzt werden, wenn sie fuer den Polizeivollzugsdienst durch Krankheit oder koerperliche Beschaedigung dienstuntauglich, fuer den Polizeiverwaltungsdienst aber tauglich geblieben sind.

.....

Berlin, den 26.Juli 1937

Der Reichsminister des Innern

Frick

17 July 1946

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

A. E. SCHRADER, JR.,
Lt. Comdr., U.S.N.R.

H2622 – 0005

H-2622

Filed July 31, 1946

Gestapo Exhibit No. 10

Gestapo Exhibit 10